

16. Spieltag SG Jöbnitz - 1. FC Ranch Plauen

Geschrieben von: Sebastian Gebauer - Aktualisiert Dienstag, 02. April 2013 um 18:55 Uhr

24.03.13 SG Jöbnitz : 1. FC Ranch 3:0 (1:0)

Aufgebot: Feustel - Singer (MK), Schneider, Dürrbeck, Dietrich, Keller M., Wickel, Rössel (82. Grobitzsch), Gebauer (75. Keller St.), Krüger (73. Vitovec), Arndt

Tore: 1:0 Arndt (25.), 2:0 Arndt (59.), 3:0 Keller M. (89.)

SR: F. Graap, S. Jahreiß, P. Wiesenberger

SGJ weiter auf Erfolgsspur.

Die SG Jöbnitz gewann am vergangenen Sonntag das auf den Kunstrasen des Helbig Sportplatzes verlegte Match mit einem 3:0 über den 1. FC Ranch Plauen und verteidigte damit die Tabellenführung.

Jöbnitz bestimmte über 90 Minuten die Partie, fand aber in der ersten Halbzeit nicht sonderlich gut ins Spiel nach vorn. Das lag vor allem an den sehr tief und robust spielenden Ranchern. Der starke Wind machte zudem beiden Mannschaften das Leben schwer. Jöbnitz ließ den Ball in einer stabilen Defensive hinten laufen und übte sich über die gesamte Spielzeit in Geduld. Die erste gute Möglichkeit hatte Gebauer, der von Krüger im Strafraum angespielt wurde. Doch sein Schuss ging am kurzen Eck vorbei. Einen Freistoß von Gebauer von der rechten Seite aufs kurze Eck gezogen erwischte Keller M. nicht mehr, Torhüter Sadzewicz parierte. In Minute 25 dann das 1:0. Gebauer gewann in der Mitte ein Kopfballduell, Krüger leitete weiter und Arndt setzte sich im 1 gegen 1 stark durch und schob rechts am Rancher Torhüter zur Führung ein. Wenig später hätte dieser nach toller Kombination von Keller M. und Wickel durchs Zentrum das 2:0 machen können, doch er scheiterte an Sadzewicz, der die kurze Ecke zu machte. Bei Ranch merkte man das Fehlen von Wülfert, wenn es nach vorne ging, dann meistens durch Kofballverlängerungen im Mittelfeld, doch die SGJ Abwehr reagierte jederzeit souverän und ließ nichts anbrennen.

In HZ 2 wurde Jöbnitz im Spiel nach vorn etwas stärker und es ergaben sich mehr Möglichkeiten. Die SGJ Abwehr spielte weiterhin sehr abgeklärt und ließ die meisten Angriffsbemühungen der Rancher verpuffen. Ansatzweise von Gefahr konnte man nur bei langen Freistößen der Rancher sprechen. Das 2:0 fiel in Minute 59 mit einem tollen Spielzug. Rössel schickte Gebauer lang, der von der linken Seite nach innen flankte und Arndt vollendete mit seinem zweiten Treffer per Kopf. Wenig später setzte sich Arndt auf der rechten Seite durch und passte in die Mitte zu Wickel, der allerdings aus 3m den Ball nicht im Tor unterbrachte. Rössels Kopfball landete 5 Minuten später am Querbalken ebenso wie Keller M.s Schuss aus 18m. Wickel und Vitovec verpassten kurze Zeit später eine Hereingabe von Rössel. Nach Flanke von Vitovec vollendete letztlich der zweikampfstarke Keller M. aus Nahdistanz zum 3:0 Endstand.

Fazit: Auch wenn keine "Hurra-Fußball" gezeigt wurde, war es dennoch ein völlig verdienter Sieg, der zu keiner Zeit gefährdet war.

Trainer Pierre Lang:

"Ein schwieriges Spiel, da der Gegner sehr tief in der eigenen Hälfte stand und mit körperlicher Robustheit verteidigte. Am Ende ein völlig verdienter Sieg, da wir unserem Gegner in diesem Spiel in allen Belangen überlegen waren."